

Körpergestalt nähert sich immer mehr der typischen Form einer jungen *Tornaria*. Doch sind die Wimperreifen noch immer nicht deutlicher geworden, als im vorher beschriebenen Stadium.

Es ist wohl selbstverständlich, daß ich nach larvalen Excretionsorganen, nach einem Protonephridium oder wenigstens nach Solenocyten eifrig gesucht habe. Doch war auch in diesen verhältnismäßig frühen Stadien der Entwicklung, die sich durch Durchsichtigkeit und Klarheit der Bilder auszeichnen, nichts davon zu bemerken.

Wer sich etwa bisher im Geiste von der möglichen Entwicklungsweise einer *Tornaria* eine Vorstellung zu entwerfen versucht hat, wird durch die hier gegebene Darstellung keine besonderen Überraschungen erfahren haben. Die Entwicklung von *Balanoglossus clavigerus* verläuft so, wie man sie etwa vorher vermuten konnte. Auffallend ist das verhältnismäßig späte Auftreten des Mesenchyms und die Ausbildung eines Scheitelfortsatzes des Hydrocölsäckchens. Man wird einigermaßen an das Verhältnis erinnert, welches zwischen dem apicalen Sinnesorgan und dem Trichtergefäß der Ctenophoren besteht. Ob den beiden lateralen Divertikeln der Wassergefäßblase, welche ich im Stadium Fig. 14 als Anlage der sog. Sporne derselben beschrieben habe, eine besondere morphologische Bedeutung zukommt, will ich hier nicht näher untersuchen.

Nachschrift. Ich konnte die *Tornarien* in kleinen Behältern etwa 8 Tage lang ziehen. An diesen etwas weiter entwickelten Larven konnte ich mich von der Entstehung des Rumpfcöloms in der Form kleiner paariger Divertikel des Enddarmes überzeugen. Sie sprossen an der Stelle hervor, an welcher der Enddarm (das Intestinum) in den Magen übergeht, also an der Grenze von Mitteldarm und Enddarm, gehören aber noch deutlich dem Enddarm an. Ich kann sonach bezüglich der Entstehung dieses Paares von Cölomsäckchen die Angaben von Bourne und Spengel bestätigen. Über die Entstehung des Kragencöloms, welches erst später auftritt, und der sog. Herzblase liegen mir bisher keine sicheren Beobachtungen vor.

Innsbruck, den 13. Juni 1909.

III. Personal-Notizen.

The Marine Biological Station at San Diego having developed to such an extent as to require the full time of the director, my address, after June 1, 1909, will be

WM. E. Ritter,
La Jolla, California.

Berichtigung

zu dem Aufsatz von J. E. V. Boas, »Der Fuß der Carnivoren« in Nr. 16/17 vom 13. Juli 1909.

In Fig. 5 ist 4 und 3 umzutauschen. In Fig. 7 ist das links stehende l und die beiden 3l wegzunehmen. In Fig. 11 soll der Buchstabe b nicht neben 4 sondern mitten zwischen 4 und 3 stehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Ritter Wm. E.

Artikel/Article: [Personal-Notizen. 704](#)